

Kollision setzt Schleusentor außer Betrieb

BRUNSBÜTTEL Nach einer Havarie fällt die Südkammer der Großen Schleuse in Brunsbüttel bis auf Weiteres aus. Am Sonnabend war laut Polizei ein von See in den Nord-Ostsee-Kanal einlaufender Off-shore-Versorger mit dem **Schleusentor** (oben) kollidiert. Auch das unter Bahama-Flagge fahrende **Schiff** (Fotos unten) wurde erheblich beschädigt. Es kam zum Wassereintritt, der jedoch mit bordeigenen Pumpen kontrolliert werden konnte. Die Polizei geht von einem technischen Versagen des Schiffsantriebs als Grund des Unfalls aus. Das Schleusentor war nach einer längeren Reparatur erst seit dem Vortag wieder in Betrieb. Die Wartezeit, um durch die Nordkammer der Großen Schleuse oder die Kleine Schleuse in den Kanal zu kommen, betrug gestern laut Lotsenbrüderschaft fünf bis sechs Stunden.

